

# Auslandspraktikum

Chancen nutzen mit einem  
Auslandspraktikum

Praktikum im Rahmen des Leonardo-  
Projektes 'Fit für Europa'

Von Svenja Eichinger

# Inhaltsverzeichnis

✚ Bedingungen

✚ Wie geht's los?

✚ Unterlagen

✚ Wie war's bei mir

✚ Betriebliche Lernaufgabe

✚ Weitere Lernaufgabe

✚ Vorher Brainstorming

✚ Nachher Brainstorming

✚ Fazit

✚ Fragen

# Bedingungen

- Min. 3 Wochen
- Land innerhalb der EU
- Praktikum passend zum Beruf
- Nachweise über Aufenthalt
- Evtl. eigenen Urlaub u. Geld aufbringen
- Eine Praktikumsmappe anfertigen, die veröffentlicht werden darf
- Präsentation halten
- Man muss alles selbst organisieren

# Wie geht's los??

- ✚ Infoveranstaltung in der zuständigen Berufsschule
- ✚ Zustimmung von Ausbildungsleiter und Vorstand
- ✚ Aufsuchen der Betreuungslehrer in der Berufsschule
- ✚ Land aussuchen, ggf. Praktikumsstelle u. Unterkunft
- ✚ Motivationsbericht + Bewerbungsschreiben
- ✚ Vorstellungsgespräch beim Projektleiter
- ✚ Hin- und Rückfahrt organisieren
- ✚ Letzte Fragen klären
- ✚ Teilnehmerstammblatt anfordern + ausfüllen
- ✚ Teilnehmervertrag ausfüllen u. zurück schicken

✚ Mobilitätspass beantragen (10 Tage vorher)

✚ Versicherungen abklären

➤ Kranken-

➤ Unfall-

➤ Haftpflichtversicherung

✚ Unterlagen mit ins Ausland nehmen

# Unterlagen

- **Vorher:**

- ✓ Teilnehmersteckbrief (Internet)
- ✓ Motivationsbericht (selbst)
- ✓ Europass Lebenslauf (Internet) deutsch u. englisch
- ✓ Lernaufgabe
- ✓ Teilnehmerdaten
- ✓ Bestätigung Lernaufenthalt
- ✓ Europass Mobilität
- ✓ Evtl. Karten für Versicherungen

- **Während:**

- ✓ Mitgebrachte Unterlagen unterschrieben mit zurück
- ✓ Belege als Nachweis

- **Nachher:**
  - ✓ Unterlagen unterschrieben abgeben
  - ✓ Teilnehmerbericht und Belege angeben
  - ✓ Präsentation

# Wie war's bei mir...?

- ➡ In Luxemburg
- ➡ 3 Wochen
- ➡ Mit Zug
- ➡ Bausparkasse Schwäbisch Hall
- ➡ Innen- und Außendienst
- ➡ Youth Hostel







# Betriebliche Lernaufgabe

- Struktur des Unternehmens
- Ziele des Unternehmens
- Auswirkungen Finanzkrise
  - In Luxemburg auf BSH und Kunden
  - In Deutschland
    - Problemlösungen

## Weitere Lernaufgabe

- Kennenlernen von Land und Leute
  - Begrüßungsrituale
  - Rolle Mann und Frau
  - Essen und Trinken
  - Hobbys, Freizeitgestaltung etc.



# Brainstorming vor dem Praktikum

## „Was fällt mir ein, wenn ich an Luxemburg denke?“

- Interessantes Land
- Einmalige Erfahrung
- Berufliche Weiterbildung
- Interessante Kultur und Leute
- Andere Sprachen
- Angst vor dem unbekanntem
- Kleines Land
- Interessante Nachbarländer sowie z.B. Belgien und Frankreich
- Keine U-Bahn Verbindung, nur Busse
- Teures Land
- Weit weg von zu Hause
- Vermissen von Familie und Freunden
- Luxemburg- neue Welt
- Luxemburg hat sich zu einem der führenden Finanzplätzen in Europa entwickelt

## Brainstorming nach dem Praktikum

### „Was fällt mir ein, wenn ich an Luxemburg denke?“

- Klasse Erfahrung
- Interessantes Land
- Tolle Arbeit
- Super Kollegen
- Nicht so gute Technik und Schulung bei den Raiffeisenbanken wie in Deutschland
- Teure Klamotten
- Billiger Sprit
- Außergewöhnlicher und chaotischer Verkehr
- Schöne Erinnerung
- Viel erlebt und viele Eindrücke
- Sehr viele verschiedene Kulturen und Sprachen
- Hilfsbereite Menschen

- Schilder und Fahrpläne nur auf Französisch
- Wahnsinnig teure Immobilienpreise
- Luxemburger verdienen viel Geld
- Viele steuerliche Vorteile
- Keine Staatliche Förderung von Bausparen
- Stadt Luxemburg ist geografisch total klasse gebaut
- Keine U- Bahnen → überfüllte Busse
- Sehr starker Berufsverkehr
- Wohnen in Luxemburg sehr teuer
- Viele Berufspendler die von steuerlichen und finanziellen Vorteilen von Luxemburg profitieren

# **Fazit**

- ☐ Hat sich gelohnt
- ☐ Viele Erfahrungen gesammelt
- ☐ Neue Eindrücke
- ☐ Neue Menschen
- ☐ Berufserfahrungen erweitert
- ☐ Chance genutzt



**Fragen??**



**Danke für die**  
**Aufmerksamkeit !**